

Vereinbarung über die Leitung eines Deutsch-Kurses im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit an unserer Schule

(Name und Anschrift der Schule)

mit Frau/Herrn _____
(Name und Anschrift Jugendbegleiter/in)

Für Ihre Bereitschaft, an unserer Schule einen Deutsch-Kurs zum Erwerb der deutschen Sprache als Jugendbegleiter/in ehrenamtlich zu übernehmen, danke ich Ihnen vielmals. Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß bei Ihrer Tätigkeit an unserer Schule!

Ein Deutsch-Kurs umfasst 20 Zeitstunden, die innerhalb von drei Monaten abgehalten werden müssen. Die zeitliche Verteilung der Stunden wird individuell mit der Schule festgelegt. Kursstunden können während der Schulzeit und/oder in den Ferien liegen. Pro Kurs nehmen mindestens fünf und maximal 20 Kinder oder Jugendliche teil.

Die Schule überträgt Ihnen die Leitung folgender Deutsch-Kurse über jeweils 20 Zeitstunden:

Verwenden Sie bitte eine fortlaufende Nummerierung sämtlicher Deutsch-Kurse der Schule, und führen Sie die Nummerierung bei Folgeanträgen fort. Die zugewiesene Kursnummer ist bei der Meldung des Kurses sowie bei den Teilnehmerlisten dieses Kurses anzugeben, sodass eine eindeutige Zuordnung jederzeit gewährleistet ist.

Kurs Nr: _____
(bitte möglichen Kursbeginn eintragen (insg. 20 Zeitstunden, max. 3 Monate, auch in den Ferien möglich))

Kurs Nr: _____
(bitte möglichen Kursbeginn eintragen (insg. 20 Zeitstunden, max. 3 Monate, auch in den Ferien möglich))

Kurs Nr: _____
(bitte möglichen Kursbeginn eintragen (insg. 20 Zeitstunden, max. 3 Monate, auch in den Ferien möglich))

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ihre Tätigkeit als Jugendbegleiter/in erfolgt ohne Inanspruchnahme einer Aufwandsentschädigung.
- Für Ihre Aufwendungen erhalten Sie aus dem dafür eingerichteten Förderbudget „Deutsch-Kurse“ eine Entschädigung entsprechend den tatsächlich geleisteten Stunden in Höhe von _____ Euro je erteilter Kursstunde (Die Summe aller Aufwandsentschädigungen darf pro Kalenderjahr 3.000 Euro nicht übersteigen).

Die Schule überweist die Aufwandsentschädigung auf das folgende Konto:

Kontoinhaber/in: _____ Bank: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Die Schule zahlt die Aufwandsentschädigung bar aus.

Für den Fall von Krankheit, Urlaub oder einer Abwesenheit aus sonstigen triftigen Gründen treffen Sie in Absprache mit der Schulleitung eine Vertretungsregelung oder holen die versäumte(n) Stunde(n) nach.

Verschwiegenheitserklärung für Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter

Hiermit verpflichtet sich die Kursleitung alle Informationen, Daten und Namen, die ihr/ihm in der Tätigkeit als Jugendbegleiter/in bekannt werden, vertraulich zu behandeln. Sie verpflichtet sich, keine Informationen weiterzugeben und sicherzustellen, dass keine Informationen, weder auf direkte noch auf indirekte Weise, Dritten zur Kenntnis gelangen.

Erklärung der/des ehrenamtlich tätigen Jugendbegleiterin/des ehrenamtlich tätigen Jugendbegleiters zur Steuerbefreiung der Aufwandsentschädigung

Dem/der Jugendbegleiter/in ist bekannt, dass gemäß § 3 Nr. 26 des Einkommensteuergesetzes (EStG) Einnahmen aus einer nebenberuflichen ehrenamtlichen Tätigkeit nur bis zur Höhe von 3.000,00 Euro pro Jahr steuerfrei sind. Für den Freibetrag werden alle Ehrenämter – auch an anderen Schulen, in Vereinen, Projekten oder andere Übungsleiter-Tätigkeiten – zusammengerechnet.

Mit der Unterschrift dieser Vereinbarung bestätige ich, dass die Aufwandsentschädigung innerhalb des Freibetrags von 3.000,00 Euro im aktuellen Kalenderjahr liegt und der o. g. Steuerfreibetrag nicht bereits für andere Ehrenämter in Anspruch genommen wurde oder wird.

Informationen zum Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Zeitraum des von Ihnen angebotenen Deutsch-Kurses) werden von der oben genannten Schule erhoben und zur Abwicklung des Landesprogramms verarbeitet. Dazu gehört auch, dass die hier abgeschlossene Vereinbarung im Rahmen einer Programmprüfung an das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg oder an den beauftragten Programmträger, die Jugendstiftung Baden-Württemberg, weitergegeben werden kann. Zur Bekanntmachung Ihres Angebotes kann Ihr Vor- und Nachname sowie die Termine Ihres Angebotes in der Schule oder auf der Schulhomepage veröffentlicht werden.

Mit der Veröffentlichung meines Fotos zum Zwecke der Darstellung der Ergebnisse der Jugendbegleiter-Arbeit (bspw. in einer Dokumentation, in einer Broschüre oder in einer Pressemitteilung) bin ich einverstanden.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an unberechtigte Dritte zu kommerziellen Zwecken ist ausgeschlossen. Nach Abschluss der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von fünf Jahren werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

Datenschutzbeauftragte/r der Schule: _____

Erweitertes Führungszeugnis (gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz)

Das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis wurde der Schulleitung zum gegenwärtigen Zeitpunkt oder innerhalb des vergangenen Jahres vorgelegt. Im Fall von Personen, die von außerhalb der EU stammen, wird das erweiterte Führungszeugnis ersetzt durch eine persönliche Erklärung. Es dürfen keine Einträge in Übereinstimmung mit den Paragrafen des Strafgesetzbuches, die in § 72a SGB VIII genannt sind, vorliegen.

Enthält das erweiterte Führungszeugnis Einträge in Übereinstimmung mit den Paragrafen des Strafgesetzbuches, die in § 72a SGB VIII genannt sind, so ist der Einsatz als Jugendbegleiter/in ausgeschlossen.

Die/der Jugendbegleiter/in erkennt alle Verpflichtungen an und erhält ein Duplikat dieser Vereinbarung ausgehändigt.

(Unterschrift Schulleitung)

(Unterschrift Jugendbegleiter/in)

(Datum, Ort)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r bei minderjährigen Jugendbegleitern ab 16 Jahren)